



In diesem Jahr haben wir es geschafft, wir sind nicht zu spät zum Stoppeln bei Familie Michna gekommen.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir Waller Spielkreiskinder und Erzieher mit einem Bollerwagen los, um die Kartoffelnachlese bei Familie Michna zu machen.

Dort angekommen, stellten wir fest, dass wir die ersten waren, die in diesem Jahr die Kartoffeln ernten durften. Wir zogen unseren Bollerwagen auf das Feld und fingen an, die Kartoffeln mit den Händen aus der Erde zu buddeln. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie viele Kartoffeln unter einer Pflanze zum Vorschein kamen, und wollten gar nicht mehr aufhören, in der schwarzen Erde nach den Erdäpfeln zu suchen.



Wir suchten uns natürlich die Schönsten und Dicksten aus, denn wir hatten etwas Besonderes damit vor.

Wir wollten uns mit einer deftigen Kartoffelsuppe bei dem Opa und Papa vom kleinen Paul bedanken, denn

diesen zwei fleißigen Helfern haben wir es zu verdanken, dass unser neuer Schuppen noch vor dem Jubiläum fertig war. Jetzt können die Spielkreiskinder zu jeder Zeit an die Fahrzeuge und müssen nicht immer warten, bis ein Erzieher mit ihnen zum alten Schuppen durch das Tor geht, das in der Zwischenzeit verschlossen ist, wenn die Kinder draußen spielen.



Auch bei den Eltern und Großeltern der Kinder wollten wir uns mit diesem kleinen Fest bedanken, denn ohne deren Hilfe hätte das Jubiläum nicht stattfinden können.

Die Suppe, die die Kinder einen Tag zuvor gekocht hatten, schmeckte allen, und die Kinder erzählten ihren Besuchern noch das Märchen vom „GUTEN KARTOFFELKÖNIG“.

Es war eng, aber total gemütlich in unserer Spielkreisgruppe, hoffentlich haben wir bald wieder einen Grund ein schönes Fest bei uns zu feiern.